

Inhalt

4	Vorwort Christian Glass
8	<i>„der Kreis hat sich wieder geschlossen“</i> Donauschwaben in Baden-Württemberg heute
20	Zur Geschichte der „Schwaben an der Donau“ Gerhard Seewann
	Migration im Donauraum Die Ansiedlung der Deutschen im 18. Jahrhundert und ihre Folgen – Die Ausstellung Christian Glass, Andrea Vándor, Leni Perenčević, Henrike Hampe
31	<i>„denn hier ist besser zu leben als in dem Schwabenland“</i> Baden-Württemberg – ein Auswanderungsland
43	<i>„als käme man in eine neue Weltgegend“</i> Alltag und Kultur im osmanischen Europa
59	<i>„es herrscht in allem die schönste Symmetrie“</i> Die Umwandlung von Siedlungsstruktur und Naturlandschaft im 18. Jahrhundert
73	<i>„und trachtete gewissenhaft danach, die öden Örter mit Schwaben zu bevölkern“</i> Die Rolle der privatherrschaftlichen Ansiedlungen im 18. Jahrhundert
91	<i>„wer nur ein wenig Geld mit hereinbringt, kann sich sehr helfen“</i> Neue Erkenntnisse über die finanzielle Situation der deutschen Ansiedler
95	<i>„jedoch habe ich schon zwei Männer begraben lassen“</i> Sterblichkeit und Familienkonstellationen in den Ansiedlungsjahren
103	<i>„Allerlei Nationen, Ungarn, Deutsche, Slowaken, Raizen und Walachen wurden freundlich aufgenommen.“</i> Das Aufeinandertreffen unterschiedlicher Migrationsbewegungen
113	<i>„die gebratenen Tauben kommen einem nicht auf den Tisch geflogen“</i> Landwirtschaft und Mentalität der deutschen Kolonisten